

Inhalt

I. Ursprünge und Charakteristika	11
1. Spurensuche und Eigenheiten	13
2. Die Antike als kultureller Ausgangspunkt	15
3. Rom und die Renaissance als Vermittler der Antike	17
4. Kulturelle Einflüsse „von außen“	21
5. Ein christliches Europa in Frieden und Einheit?	23
6. Das christliche Europa, Juden und Zionisten	28
7. Abwehr von Bedrohungen und Gefahren	30
8. Europas Einheit als Trugbild und Sinnstifter	33
9. Karl der Große und der Kult um seine Person	35
10. Architektur und Kunst	38
11. Konstanz der Heterogenität	42
12. Säkularisierung der Herrschaftslegitimation	44
13. Adels- und Ständemacht	46
14. Das Reichskammergericht oder die Europäisierung der „dritten Gewalt“	51
15. Gewaltentrennung und Vielfalt als Produktivitätsmotoren	52
16. Kriege: Ursachen und Verlauf einer Fehlentwicklung	54
17. „Gerechte Kriege“, Kreuzzüge und Großreiche	56
18. Entdeckung der Meere und Entstehung der Seemächte	59
19. Domschulen, Klöster und Universitäten als Prägestätten des Geistes und Wissens	60
II. Historische Europa-Ideen im Spannungsfeld von Vision und Wirklichkeit	65
1. „Propagandist des Reichs“ (Dante Alighieri)	67
2. „Wiedereroberung des Heiligen Landes“ (Pierre Dubois)	70
3. „Europäischer Fürstenbund“ (Georg Podiebrad)	72
4. „Monarchia universalis“ (Sebastian Münster)	74
5. „Querela pacis“ (Erasmus von Rotterdam)	78
6. „Symbiotische Universalgesellschaft“ (Althusius)	81
7. „Grand Dessin“ gegen die Habsburger (Sully)	83
8. „Europäischer Reichstag“ (William Penn)	87
9. „Einheit in der Vielfalt“ (Gottfried Wilhelm Leibniz)	88
10. Machiavellismus der Fürsten (Saint-Pierre und Rousseau)	91
11. „Föderalismus freier Staaten“ als Maxime (Immanuel Kant)	95
12. Die Französische Revolution und ihre Auswirkungen	96
13. Konkurrierende Verfasstheiten Europas (Kant versus Novalis)	100
14. Gegenmodell zur Französischen Revolution: Der Wiener Kongress 1815	102

15. Vormärz und Revolutionsjahr 1848 (Giuseppe Mazzini und Victor Hugo)	105
16. Industrialisierung und gegenmoderner „Bund der Völker“ (Constantin Frantz)	109
17. „Vereinigte Staaten von Europa“? (Wladimir I. Lenin)	111
18. „Mitteleuropa“ (Friedrich Naumann)	114
19. Das Ende Habsburgs: Verlust der Einheit und der Mitte Europas 1918	117
20. „Paneuropa“ (Richard N. Coudenhove-Kalergi)	121
21. Internationales Stahlkartell als Konzept und Paradigma zwischenstaatlichen Ausgleichs (Émile Mayrisch)	125
22. Eine „europäische Bundesordnung“ als „föderatives Band“? (Aristide Briand) – Deutsch-österreichische Zollunion als Antwort?	129
23. Das vorläufige Ende der Paneuropa-Union als Ausdruck des Zusammenbruchs der internationalen Ordnung der Zwischenkriegszeit	133
24. „Europa“ als Instrument widerstreitender Ideologien (Nationalsozialismus und Kommunismus)	136
25. Die Shoa im europäischen Kontext des Zweiten Weltkriegs	142
26. Europa im inneren und äußeren Exil 1939–1945	144
27. Die Europäische Beratende Kommission in London 1943–1945.	148
28. Instrumentalisierte Europaideen im Wandel (Winston Churchill)	153
29. Der Karlspreis von Aachen und die Institutionalisierung der Europa-Idee	157
30. Fusion der Souveränität durch Institutionen der Supranationalität (Jean Monnet)	158

III. Der Weg vom Europa der Institutionen zur Vereinigung des Kontinents 165

1. Vom Marshall-Plan zu den Römischen Verträgen 1947–1957	168
1.1 Zwischen Nationalstaat und Supranationalität	173
1.2 Militarisierung und Teilung Europas im Kalten Krieg	175
1.3 Von Morgenthau zu Marshall: Containment und Liberalisierung	179
1.4 Die USA als ambivalente Förderer	182
1.5 Amerikanische Priorität für Westdeutschland	184
1.6 „Tauwetter“ und Integrationsverlust	186
1.7 Sektorale Integration	188
1.8 Scheitern der Europa-Armee	194

2. Spaltung Westeuropas, Aufbau und Krise der EWG/EG 1958–1968	198
2.1 Großbritannien: Hintergründe und Folgen der „splendid isolation“	208
2.2 Horizontale Integration	213
2.3 Fortschritte und Rückschläge	217
2.4 Vertiefte Integration im eigenen Interesse: Luxemburg als Akteur und Ort des Kompromisses	223
2.5 Vorboten der Umstürze in Mitteleuropa 1989: Die gescheiterten Aufstände hinter dem „Eisernen Vorhang“	227
a) Der Volksaufstand in der DDR 1953	227
b) Die blutig erstickte Revolution in Ungarn 1956	229
c) Die Niederwerfung des „Prager Frühlings“ in der ČSSR 1968	233
3. Norderweiterung, Vertiefungsversuche und „Eurosklерose“ 1969–1985	235
3.1 Ost-West-Konflikt als Hintergrund der Integration	245
3.2 Das Europäische Währungssystem (EWS)	248
3.3 Direktwahlen zum Europäischen Parlament (EP) und der Weg zur Süderweiterung	257
4. Überwindung der „Eurosklерose“, Projekt „Binnenmarkt“, die Umwälzungen in Mittel- und Osteuropa sowie der Unionsvertrag von Maastricht 1985–1993	261
4.1 Die Zweite „Relance Européenne“: Neuer integrationspolitischer Anlauf	269
4.2 Der Fall des Eisernen Vorhangs und die Umstürze in Mittel- und Osteuropa im Jahr 1989	271
a) Polen: Die lange währende und versandete „Revolution“	272
b) Ungarn: Die rasche, stille und paktierte „Revolution“	276
c) DDR: Die „Revolution“ nach Dienstschluss mit gesamtstaatlicher Einheit	280
d) ČSSR: Die sanfte „Revolution“ mit staatlicher Sezession	283
e) Rumänien: Die verspätete und unvollendete Revolution	286
f) Bilanz und Folgen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Fragen an Ost wie West	287
4.3 Verstärkter Integrationsrahmen für das geeinte Deutschland	292
4.4 Ein europäischer „Integrationsfriede“ für Deutschland?	296
4.5 Maastricht vor Mitteleuropa: Vertiefung vor Erweiterung	300
4.6 Von der Tragödie zur Katastrophe am Balkan	304

5. Von Maastricht über Amsterdam nach Nizza 1993–2000	309
5.1 EU-Beitritt Österreichs, Schwedens und Finnlands oder: das Dilemma der Neutralen	313
5.2 Deutsch–französische Beziehungen in der Krise.	320
Exkurs zu Schengen: Europa ohne Grenzen	320
5.3 Sicherheitspolitische Agonie, erste Stabilitätsansätze am Balkan und Zunahme der Auslandseinsätze.	324
5.4 Fixierung und Etablierung des Euro	329
5.5 Sanktionen gegen Österreichs Regierung	333
5.6 Basar in Nizza	336
6. Der Euro, Grundrechtskonvent, „Konvent zur Zukunft der EU“, die EU-Erweiterung und der „Verfassungs- vertrag“ 1999–2004	340
6.1 Die Einführung des Euro.	343
6.2 Paradigmenwandel der Integration	345
6.3 Ein Bundesstaat und eine Verfassung für Europa?	346
6.4 Vorläufer-Modell des Verfassungskonvents: Der Grund- rechtskonvent 1999–2000.	349
6.5 Die Geburtsstunde und Arbeit des „Konvents zur Zu- kunft Europas“ 2001–2003.	352
6.6 Die Konventsarbeiten im Schatten der Irakkrise und der angloamerikanischen Militärintervention in der Golf- region 2002–2003	356
6.7 Der Abschluss der Konventsarbeiten: „Ausgangspunkt“, „gute Grundlage“ oder „breite Basis“?	361
6.8 Der Entwurf für einen „Verfassungsvertrag“: Fortschritte und Misserfolge	366
6.9 Das vorläufige Scheitern des Verfassungsgipfels 2003.	371
6.10 Neuordnungsversuche als Ergebnisse von Brüchen und Reaktionen auf Krisen	372
6.11 Modifikation und Finalisierung der „Verfassung“	376
6.12 Die Kontroversfrage Türkei	383
7. EU-„Osterweiterung“, Scheitern der „EU-Verfassung“ und der Unionsvertrag von Lissabon 2004–2009/10	397
7.1 Ausdehnung statt Vertiefung? Der Vollzug der „Osterweiterung“ und die Euro- päische Nachbarschaftspolitik (ENP)	397
7.1.1 Ausgangssituation	397
7.1.2 Hindernisse und Widerstände: Die Interessen der Akteure	399
7.1.3 Vorläufiger Kompromiss: „Europa-Abkommen“ als Zwischenlösung.	402
7.1.4 Die Kopenhagener Kriterien 1993	404

7.1.5	Die Beitrittsanträge und die „Luxemburg-Gruppe“	406
7.1.6	Die Wende zur „big bang“-Erweiterung	407
7.1.7	Expansion statt Kohäsion: Die EU in ihrer hausgemachten Krise	410
7.1.8	„Europäische Nachbarschaftspolitik“ (ENP) – Perspektive ohne große Erweiterung.	412
7.2	Gescheiterter Konstitutionalismus: Ablehnung des „Verfassungsvertrags“ in Frankreich und den Niederlanden 2005	414
7.3	Rettung des „Reformvertrags“ durch Ratspräsidentenschaften: „Berliner Erklärung“ und Karlspreis für Angela Merkel 2006–2007	423
7.4	Bedeutungszuwachs und Zustimmungsverlust der EU: Irishes Veto und Wahlen zum Europäischen Parlament 2008–2009	434
7.5	Die Finanz- und Weltwirtschaftskrise als Bewährungs- probe für den Euro 2008–2009.	441
7.6	Zweites Irland-Referendum und Inkrafttreten des Unionsvertrags von Lissabon 2009	445
7.7	Im Zeichen bankrotter Staaten: Die Schuldenkrise als Krise des Eurosystems 2009–2010	454
8.	Transatlantisches Verhältnis im Wandel	
	(EU-)Europa – USA:	
	Vom akzidentiellen Dissens zum strukturellen	
	Antagonismus?	463
8.1	Parallelen und Unterschiede in der US- und EU-Verfassungsgeschichte	464
8.2	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Interessen im Kalten Krieg.	466
8.3	Neue Interessenkonflikte nach dem Kalten Krieg	469
8.4	Intervention ohne Legitimation und Kriege ohne Mandat der Vereinten Nationen	472
8.5	Die Wahl Barack Obamas – Chance für eine Welt der Kooperation?	474
9.	Europa und die Globalisierung.	479
9.1	Bedeutung und Kategorisierung der Globalisierung.	479
9.2	Bestandsaufnahme für Handel, Wirtschaft, Sicherheit, Menschenrechte und Kultur.	481
9.2.1	Handel	482
9.2.2	Währung und Weltwirtschaft.	484
9.2.3	Sicherheitspolitik: Von der Legitimationskrise zur Globalisierung der NATO	486
9.2.4	Menschenrechte.	488

9.2.5 „Kultur“ und Kulturpolitik als Anliegen für die Europäische Union – Erfahrungen aus dem Bergedorfer Gesprächskreis	489
9.3 Vom sogenannten Ende der Nationalstaaten und EU-Großstaaten als Weltmächten zweiten und dritten Ranges	492
9.4 Wirkungen und Folgen der Globalisierung für den europäischen Integrationsprozess.	499
9.5. Kleinstaaten und Neutrale	502
10. Zukunftsperspektiven mit Blick auf eine europäische Identität.	503
11. Veränderte Verfassungsverständnisse und das EU-System „sui generis“	504
12. Alte Krisenerfahrungen und neue Produktivitätszwänge	506
13. Die geistig-kulturelle Dimension Europas	507
14. Die EU ein neues Imperium? Kritischer Rückblick zum Verhältnis EU-Europa – USA	510
15. Plädoyer für Geduld und Realismus: Anspruch und Wirklichkeit der EU	532
 IV. Triumph einer Trias: Ideen – Institutionen – Vereinigung (Versuch einer Synthese)	 537
Nachwort zur Neuauflage.	554
Anmerkungsteil	557
Glossarium.	627
Chronologie.	651
Abkürzungsverzeichnis.	677
Verzeichnis der Abbildungen und Karikaturen mit Quellenangaben. . .	681
Verzeichnis der Grafiken und Karten mit Quellenangaben.	685
Literaturverzeichnis zur Geschichte Europas und zur europäischen Integration.	689
Webadressen-Verzeichnis	735
Personenregister	741